



# 24 Begriffe aus dem Bereich "Kinder und Medien"

## 1. Was ist "Cybermobbing"?

Der Begriff "Cybergrooming" ist vom englischen Wort "grooming" (sich anbahnen) abgeleitet. Erwachsene nehmen über das Internet gezielt Kontakt zu Minderjährigen auf – mit der Absicht, sexuelle Handlungen auszuüben.

## 2. Was ist "pranken"?

Der Begriff kommt vom englischen Wort "Prank", was mit dem deutschen Wort "Streich" übersetzt werden kann. Wenn Kinder und Jugendliche sich "pranken", bedeutet das also, dass mutwillige (hinter-)listige Handlungen vorgenommen werden, die jedoch ohne rechtliche Folgen bleiben. Auf YouTube gibt es dazu sehr viele Videoclips zu finden, bei denen aber häufig nicht das plumbe "Erschrecken" im Vordergrund steht, sondern eine gewisse Kreativität bei der Idee um Umsetzung eine Rolle spielt. Wie alle Streiche kann das "Pranken" aber auch über die Grenzen hinausschießen und schlimme Folgen für denjenigen mit sich bringen, der "geprankt" wird.

## 3. Was ist "Rant"?

Bei Kindern und Jugendlichen fällt häufiger der Begriff "ranten". "Rant" ist englisch und bedeutet "schimpfen". Aber was ist damit eigentlich gemeint? Unsere Kinder bezeichnen mit "ranten", wenn jemand vor Wut richtiggehend ausrastet.

## 4. Was versteht man unter "Ego-Shooter"?

Als "Ego-Shooter" wird eine spezielle Kategorie der Online-Spiele bezeichnet. Bei Ego-Shootern muss der Spieler eine Spielfigur aus der "Ich"-Sicht (daher "Ego") mithilfe von Waffengewalt aus einer dreidimensionalen Szenerie herausführen. Dabei muss er sich gegenüber anderen Spielfiguren (ggf. Mitspieler oder computergesteuerte Figuren) durchsetzen bzw. diese mit Hilfe seiner Waffen außer Gefecht setzen oder umbringen. Die zu steuernde Spielfigur wird bei Ego-Shootern immer sehr menschenähnlich dargestellt.

## 5. Was ist ein "Snap"?

Ein "Snap" ist eine Foto- oder Video-Aufnahme auf Snapchat. Snapchat wiederum ist ein kostenloser Messenger-Dienst, der vor allem bei Kindern und Jugendlichen sehr beliebt ist. Diese Snaps, die dort erstellt und hochgeladen werden, sind dann je nach Einstellung für alle oder nur bestimmte Kontakte für eine begrenzte Zeit (24 Std.) sichtbar. Danach werden sie automatisch nicht mehr angezeigt.

## 6. Was ist ein "Hashtag"?

Unter einem "Hashtag" versteht man ein Wort oder eine Wortkette, die immer in Verbindung mit einem vorangesetzten # stehen, also z. B. #adventskalender. Hashtags werden vor allem in sozialen Netzwerken benutzt, um Inhalte zu kennzeichnen, sie auffindbar zu machen und dienen auch oft als eine Art kurzes Statement, wie beispielsweise #wirbleibenzuhause in der aktuellen Corona-Zeit. Vor allem bei Instagram benutzen Kinder und Jugendliche Hashtags zum Auffinden von Beiträgen, die sie interessieren könnten.

## 7. Was ist "Hatespeech"?

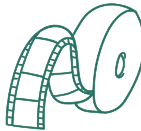
Von "Hatespeech" (zu deutsch "Hassrede") ist die Rede, wenn andere Personen mit Hassausdrücken angegriffen bzw. abgewertet werden oder wenn gegen sie zu Hass und Gewalt aufgerufen wird. "Hatespeech" zielt häufig auf Merkmale wie beispielsweise Hautfarbe, Herkunft, Sexualität, Geschlecht, Alter, Behinderung oder Religion ab.

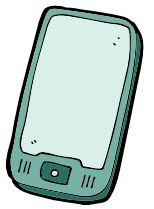
## 8. Was ist eine "Challenge"?

Eine Challenge (englisch für „Herausforderung“) ist eine Aufgabe, die man unter vorgegebenen Voraussetzungen erfüllen muss – häufig mit Hilfe von Videobeweis. Challenges sind eine moderne Art unserer damaligen "Mutproben", werden aber heutzutage häufig auf sozialen Netzwerken geteilt und gehen dort viral (verbreiten sich organisch). Das führt dazu, dass manche Challenges harmlos beginnen, sich aber dann zum gefährlichen Trend bei den Jugendlichen entwickeln.

## 9. Was ist "streamen"?

Als "streamen" bezeichnet man den Vorgang, wenn Inhalte aus dem Internet direkt bei der Übertragung abgespielt werden, beispielsweise auf dem Smartphone. Ganz besonders beliebt bei Kindern und Jugendlichen ist das Streamen von Musik (z.B. über Spotify) oder Filmen (z.B. über Netflix). Dabei ist es wichtig, dass die Internetverbindung möglichst stabil ist, da die Übertragung sonst immer wieder stockt.





### 10. Was bedeutet "lost"?

Der Begriff "lost" heißt wörtlich übersetzt "verloren" und bedeutet in der Jugendsprache so viel wie ahnungslos, unsicher oder unentschlossen. Kids und Jugendliche benutzen das Wort sowohl als Ausdruck über den eigenen Zustand (z.B. "Ich war so lost in der Mathe-Schulaufgabe!") als auch über das Verhalten oder den Zustand anderer (z.B. "Alex ist in Physik einfach immer total lost."). Beides bringt zum Ausdruck, dass besagte Personen keine Ahnung haben, was gefragt/gefordert ist. Bei den Kids und Jugendlichen ist das Wort "lost" so beliebt, dass es im Oktober 2020 vom Langenscheidt Verlag zum Jugendwort 2020 ernannt wurde.

### 11. Was ist "Cringe"?

Der Begriff "Cringe" bedeutet wörtlich übersetzt zwar "zusammenzucken", wird aber in der Jugendsprache als Ausdruck des Fremdschämens verwendet. Bestes Beispiel für "Cringe" sind einige Auftritte bei Casting-Shows wie z. B. "Deutschland sucht den Superstar". Was ebenfalls als "cringy" bezeichnet wird, ist, wenn etwas nicht authentisch wirkt. Auch hier ein Beispiel: Wenn ein Erwachsener versucht "cool" rüberzukommen und dazu absichtlich Jugendsprache benutzt – das bezeichnen unsere Kids dann als "cringe".

### 12. Was sind "Reels"?

"Reels" sind ein neues Videoformat auf der Social Media Plattform "Instagram". Als "Reels" werden 15- oder 30-sekündige Video-Clips bezeichnet, die mit Hilfe von Kreativtools ganz einfach zusammengeschnitten und mit Musik, Filtern und anderen Effekten aufgepeppt werden können. Diese Form des Video-Contents hat Instagram von der App "TikTok" kopiert, die vor allem bei den 9-14 Jährigen sehr beliebt ist.

### 13. Was ist "hypen"?

Der Ausdruck "hypen" bedeutet, dass man jemanden hochjubelt. Kids und Jugendliche sagen zu "hypen" auch gerne, dass sie jemanden oder etwas "feiern" (z.B. ein neues YouTube-Video eines Lieblingsstars). Der Begriff "Hype" wird aber für einen neuen Trend verwendet. So sind Reels auf Instagram gerade ein "Hype".

### 14. Was ist ein "Influencer"?

Als "Influencer" werden (übrigens erste seit den 2000er Jahren) Personen bezeichnet, die aufgrund ihrer großen Reichweite bzw. starker Präsenz auf Social Media Plattformen einen gewissen Einfluss auf bestimmte Personen haben. Da sie als Meinungsführer gelten und häufig auch als Multiplikatoren fungieren, werden sie von Firmen gezielt für die Vermarktung und die Werbung von Produkten, Dienstleistungen usw. eingesetzt. Gerade bei Jugendlichen entwickelt sich häufig eine "Vertrautheit", die gezielt aufgebaut wird indem ein Influencer z.B. viele Einblicke in seinen Alltag mit seinen Followern teilt. Daher werden Empfehlungen von Influencern häufig wie ein Tipp eines guten Freundes empfunden.

### 15. Was ist eine "Peer-Group"?

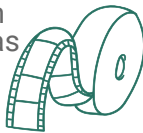
Als "Peergroup" eines Kindes/Jugendlichen wird die Gruppe von (meist etwa gleichaltrigen) Jugendlichen bezeichnet, zu der sich ein Kind/Jugendlicher stark zugehörig fühlt. Gerade in der Pubertät hat diese "Peergroup" häufig großen Einfluß auf die Meinung, den Geschmack und das Verhalten des Heranwachsenden, da er sich an der "Peergroup" orientiert. Im heutigen digitalen Zeitalter und speziell zu Corona-Zeiten kann so eine "Peergroup" durchaus auch virtuell aufrecht gehalten werden und der Kontakt ist gerade zu Lockdown-Zeiten sehr wichtig für das seelische Wohlbefinden unserer Kinder.

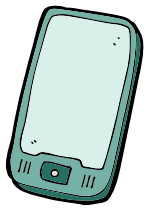
### 16. Was ist ein "Tutorial"?

Als "Tutorials" werden gefilmte (Gebrauchs-)Anleitungen bezeichnet, welche ein Thema, einen gewissen Vorgang oder eine Funktion erklären. Auf YouTube erfreuen sich "Tutorials" vor allem bei sehr jungem Publikum großer Beliebtheit. Während sich viele Mädchen Tutorials im Bereich „Beauty & Lifestyle“ (z.B. Schmiktipp, Frisuren-Anleitungen, etc.) ansehen, interessieren sich die Jungs eher für technische Anleitungen und praktische Tricks und Tipps rund um das Smartphone.

### 17. Was ist "Bashing"?

Als "Bashing" wird bezeichnet, wenn Jemand online beleidigt oder angefeindet wird. Diese Beleidigungen können sowohl an Personen als auch an Firmen, Marken, Gruppen etc. gerichtet sein. "Gebashed" wird häufig auf sozialen Medien (dort beispielsweise in den Kommentaren) und nicht selten richten sich die Beleidigungen an Personen/Gruppen usw., die der "Basher" persönlich gar nicht kennt. Im Gegensatz zu Cybermobbing beinhaltet "Bashing" meist nur einen einzelnen oder sehr wenige Kommentare und zieht sich nicht über einen längeren Zeitraum...was das Ganze aber keinesfalls weniger schlimm macht.





### 18. Was ist ein "Haul"?

Ein "Haul" ist ein Video von einer Person, die darin gekaufte Produkte vorstellt. Gerade auf YouTube findet man viele Hauls von Influencern, die allerdings auch oft Produkte vorstellen, die sie nicht selbst gekauft haben, sondern von Kooperationspartnern bekommen haben. Besonders beliebt - vor allem bei Jugendlichen - sind Fashion-Hauls (Kleidung) oder Beauty-Hauls (Schmink-/Pflegeprodukte).

### 19. Was ist "Shitstorm"?

"Shitstorm" ist die Beschreibung dafür, wenn Personen, Firmen etc. auf Social Media Kanälen mit Haßkommentaren, bösen Nachrichten, Beleidigungen oder sonstigen Verleumdungen bombardiert werden. Häufig beginnt der Shitstorm harmlos mit einem Kommentar oder einer Nachricht einer einzelnen Person und schaukelt sich dann hoch, indem sich andere anschließen und es somit zu einer richtigen Flut von beleidigenden Statements kommt.

### 20. Was sind "Memes"?

"Memes" sind Bilder, Grafiken oder kurze Videos, die häufig aus der Situation gerissen sind und neu mit Text oder Hashtags versehen werden. Sie können ein allgemeines oder aber ein gerade (in den Medien) aktuelles Thema aufgreifen und setzen es mit Humor, Zweideutigkeit, Sarkasmus oder Satire in Szene. Die Bilder, die verwendet werden, sind ganz oft Fotos, die gerade auf Social Media Kanälen auftauchen und daher bei vielen Menschen "im Kopf sind".

### 21. Was sind "Fakenews"?

"Fake-News" sind falsche oder irreführende Nachrichten, Bilder bzw. Inhalte, die vor allem über Social Media oder Messenger-Dienste wie z. B. WhatsApp verbreitet werden. Gerade Kinder und Jugendliche können oft nur schwer oder gar nicht erkennen, ob es sich um wahre Nachrichten oder um "Fake-News" handelt. "Fake-News" können – je nach Inhalt – für unsere Kinder sehr erschreckend, verunsichernd oder gar verstörend sein. Daher lohnt es sich, mit dem Kind schon vorab über dieses Thema zu sprechen – nicht erst, wenn es zum ersten Mal mit einer solchen Nachricht konfrontiert wird.

### 22. Was ist "Binge-Watching"?

Der Begriff "Binge-Watching" umschreibt das Schauen mehrerer Folgen einer Serie am Stück (auch "Suchten", Serienmarathon oder "Komaglotzen" genannt). Durch Netflix & Co. müssen die Zuschauer nicht mehr darauf warten, bis die Fortsetzung einer Folge erscheint, sondern können beliebig viele Folgen einer Serie hintereinander anschauen. Gerade für viele Jugendliche ist es schwer, hier ein Ende zu finden. 2015 erklärte das Collins English Dictionary den Ausdruck "Binge Watching" zum "Wort des Jahres".

### 23. Was ist ein "GIF"?

Ein "GIF" ist ein animiertes Bild (also quasi ein ganz kurzes Video mit 2-6 Sekunden), die Emotionen ausdrücken, die sich mit Worten oder Emojis nicht gut darstellen lassen. Häufig sind GIFs bekannte Szenen eines Films/einer Serie – teilweise auch mit Text darunter. Ein Klassiker ist beispielsweise ein GIF einer Person, die Popcorn isst, wenn eine Diskussion im Gange ist (z. B. in einer WhatsApp-Gruppe oder unter einem Facebook-Posting). Es soll so viel ausdrücken wie "schau ich mir an...so spannend wie ein Kinofilm".

### 24. Was ist "Augmented Reality"?

"Augmented Reality" heißt wörtlich übersetzt "erweiterte Realität" und bedeutet, dass die reale Umgebung durch "digitale Elemente" erweitert wird. Noch nie davon gehört? Vielleicht nicht bewusst, aber eines der bekanntesten Beispiele für "Augmented Reality" hast du sicher schon gehört, wenn nicht sogar selbst gespielt: "Pokémon Go"! Aber nicht nur bei virtuellen Spielen, sondern beispielsweise auch bei Fußballübertragungen im Fernsehen kommt "Augmented Reality" zum Einsatz. Beispielsweise wenn Abseits gepfiffen wurde, die Szene dann noch einmal als Wiederholung gezeigt wird und eine Linie als Orientierungshilfe eingeblendet ist, um besser zu erkennen, ob der Spieler tatsächlich im Abseits war. Auch das ist ein Beispiel für "Augmented Reality".

